

Der neue Lesehit von Gitty Daneshvari: Jubel , Trubel und Heiterkeit im Kinderzimmer absolut garantiert

Shelley und Jonathan sind so unscheinbar, dass selbst ihre Eltern des Öfteren vergessen, dass sie überhaupt existieren. An die unauffälligen Kinder, die weder durch ihr Aussehen noch ihre Fähigkeiten besonders hervorstechen, kann sich niemand erinnern. Doch genau das macht sie zu idealen Agenten für den "Club der unsichtbaren Spione". Die geheimnisvolle Organisation beauftragt die beiden, wenn es gilt, mal wieder einen besonders kniffligen Kriminalfall zu lösen. Und sie sind verdammt gut in ihrem Job. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Verkauf streng geheimer Dokumente abgewendet werden konnte. Zudem haben sie den Entführer des Vizepräsidenten der Staaten dingfest gemacht und an die Justiz übergeben. Es ist Zeit für Ferien. Wie wär's also mit Urlaub in London?

Eben noch in Washington D.C. stehen Shelley und Jonathan wenige Stunden später vor der Downing Street Nr. 10 in London, dem Amtssitz des britischen Premiers. David Falcon hat ein Problem: Nina Mitford, Agentin in der Abteilung für Jugendspionage, hat ein Fläschchen mit einem hochgefährlichen Virus aus einem Forschungslabor gestohlen. Wer sich mit LIQ-30 infiziert, der besitzt fortan eine sehr kurze Aufmerksamkeitsspanne und büßt einiges seines IQs ein. Offenbar plant das Mädchen, hochrangigen Ministern das Virus zu verabreichen. Allerdings hat sie nicht mit Shelley und Jonathan gerechnet. Gegen die beiden sähe selbst 007 alt aus. Erneut begeben sie sich auf Verbrecherjagd. Dumm nur, dass sie auf die Suche nach der Virus-Diebin geradewegs in eine Falle schlittern ...

Die Bücher von Gitty Daneshvari - und der amüsante Lesespaß nimmt so schnell garantiert kein Ende. Mit den Geschichten der US-amerikanischen Autorin kommt jede Menge herrlich schräge Unterhaltung in jedes Kinderzimmer. Ab der ersten Seite von "Der Club der unsichtbaren Spione jagt den Virus-Dieb" flippt man schier aus vor lauter Lesebegeisterung. Hier dreht man glatt durch, denn selten findet man zwischen zwei Buchdeckeln mehr Humor, Spannung und Leseaction. Während der Lektüre droht man mehr als einmal von der Couch zu plumpsen. Kein Wunder, bei den vielen Lachanfällen. Daneshvari erfreut Mädchen (und ebenso Jungen) ab zehn Jahren über alle Maßen. James Bond und Co. waren gestern! Die Agenten Shelley und Jonathan zeigen ihnen, was eine Harke ist.

Langeweile? Definitiv nicht dank Gitty Daneshvari. Ihre Romane sind aufregende Leseabenteuer mit dem gewissen Etwas, der absolute Knaller in der Kinderliteratur. "Der Club der unsichtbaren Spione jagt den Virus-Dieb" ist für Jung und Alt, Groß und Klein der genialste Zeitvertreib überhaupt. Kaum aufgeschlagen, wird einem ganz schwindelig ob solch eines abgedrehten Lesevergnügens.

Susann Fleischer 04.12.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)